

## **I. BEWERTUNG DER KOMMUNIKATIVEN KOMPETENZ (30 Punkte)**

Lesen Sie den Text und lösen Sie die folgenden Aufgaben:

### **Ein kinderfreundliches Rathaus**

Seit einiger Zeit gibt es in Lippstadt in Nordrhein-Westfalen einen besonderen Telefondienst: den heißen Draht für Kinder! Wenn zum Beispiel Autos zu schnell fahren, eine Ampel auf dem Schulweg fehlt oder auf dem Spielplatz etwas nicht in Ordnung ist, dann können sich die Kinder direkt im Rathaus beschweren. Lippstadt ist die erste Stadt in Deutschland, die einen solchen Telefondienst für Kinder eingerichtet hat. Sie können an jedem Werktag zwischen 7 und 17 Uhr im Rathaus anrufen und alles vorbringen, was sie freut oder ärgert, was ihnen Spaß oder Kummer macht. Alle Hinweise und Vorschläge der kleinen Bürger werden ernst genommen. Wenn ein Kind die Nummer 400 wählt, dann meldet sich eine freundliche Stimme. "Hier ist das Kindertelefon", sagt Frau Cordes. Was die Kinder bedrückt und wie Frau Cordes versucht, ihnen zu helfen, zeigen einige Beispiele: "Guten Tag, hier ist Birgit", sagt die kleine Anruferin aufgeregt. "Ich bin eben in eine Glasscherbe getreten!" Birgit erzählt, dass auf dem Spielplatz bei der Nicolai-Kirche die Scherben einer zerbrochenen Flasche liegen. Frau Cordes verspricht Birgit, dass sie Hilfe schickt und dass diese Gefahr so schnell wie möglich beseitigt wird. Dreißig Minuten später meldet sich noch ein Kind mit einem Verkehrsproblem. Die kleine Kristina schlägt vor, zwei Kinder mitten auf die enge Straße vor ihrem Kindergarten zu malen. Die Autofahrer wissen dann, dass kleine Kinder in der Nähe sind. Unter Umständen fahren sie dann in Zukunft vorsichtiger.

Kein Kind ruft vergebens an. Frau Cordes notiert sich alles, bedankt sich bei den Kindern für die Anregungen und Informationen und verspricht Hilfe. Sie wird die Vorschläge an die zuständigen Stellen weitergeben. Dann versuchen zum Beispiel die Verkehrsexperten, die Hauptstraße für Kinder sicherer zu machen. Dabei werden sie auch über den Vorschlag nachdenken, Kinder auf die Straße zu malen. Frau Cordes kümmert sich um jeden Vorschlag, jede Beschwerde und jeden Wunsch.

Die Idee, im Rathaus ein Telefon ausschließlich für Kinder einzurichten, hatte als erster der Bürgermeister der Stadt. Auch die übrigen Kommunalpolitiker Lippstadts sind davon überzeugt, dass man schon früh lernen soll, seine Rechte wahrzunehmen, und sie vermuten, dass das Kindertelefon dazu eine gute Möglichkeit bietet. Für das Kindertelefon in Lippstadt interessieren sich inzwischen auch andere Stadtverwaltungen. Viele haben sich deshalb bereits erkundigt, welche Erfahrungen in Lippstadt gemacht wurden.

Nr.	Items	Punkte	
1	<p><i>Antworten Sie auf die Fragen.</i></p> <p>a) Wann können die Kinder Frau Cordes im Rathaus erreichen?</p> <hr/> <hr/> <p>b) Wer hat das Kindertelefon im Lippstadt vorgeschlagen?</p> <hr/> <hr/> <p>c) Wie könnte man die Autofahrer darauf aufmerksam machen, vor dem Kindergarten langsamer zu fahren?</p> <hr/> <hr/>	k. A. 0 1 2 k. A. 0 1 2 k. A. 0 1 2	k. A. 0 1 2 k. A. 0 1 2 k. A. 0 1 2
2	<p><i>Welche Antwort trifft zu? Schreiben Sie die richtige Antwort.</i></p> <p>1. Die Kinder beklagen sich im Rathaus, _____</p> <hr/> <p>a) wenn es an der Schule ein Drogenproblem gibt. b) wenn sie Probleme mit ihren Eltern haben. c) wenn auf dem Schulweg eine Ampel fehlt oder die Autos zu schnell fahren.</p> <p>2. Frau Cordes _____</p> <hr/> <p>a) gibt den Kindern einen Ratschlag. b) gibt die Hinweise an Experten weiter. c) informiert den Bürgermeister.</p>	k. A. 0 2 k. A. 0 2	k. A. 0 2 k. A. 0 2
3	<p><i>Lesen Sie die Sätze und schreiben Sie richtig (R) oder falsch (F). Begründen Sie Ihre Antwort mit den Sätzen aus dem Text.</i></p> <p>1. Die Kinder können im Rathaus auch sagen, was sie freut. _____</p> <hr/> <hr/> <p>2. Andere Städte haben schon Erfahrungen mit dem Kindertelefon. _____</p> <hr/> <hr/>	k. A. 0 1 3 k. A. 0 1 3	k. A. 0 1 3 k. A. 0 1 3
4	<p><i>Finden Sie im Text je ein Synonym für folgende Wörter und schreiben Sie diese nieder.</i></p> <p>Tipps - _____</p> <p>telefonieren - _____</p>	k. A. 0 2 4	k. A. 0 2 4
5	<p><i>Betiteln Sie anders den Text.</i></p> <hr/> <hr/>	k. A. 0 1 2	k. A. 0 1 2

6	<i>Formulieren Sie den Hauptgedanken des Textes. (30-40 Wörter)</i>	k. A.	k. A.
		0	0
		2	2
		4	4
		6	6
		k. A.	k. A.
		0	0
1	1		
2	2		

## II. BEWERTUNG DER LINGUISTISCHEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Ergänzen Sie die Präposition, die Komparativform des Adjektivs, das Präteritum, die Konjunktion, die Präsensform des Verbs, die Endung des Adjektivs, die Superlativform des Adjektivs, den bestimmten Artikel, das Reflexivpronomen, das Possessivpronomen.

Nr.	Items	Punkte	
	Liebe Carola, liebe Jessica,	k. A.	k. A.
		0	0
	gerade habe ich meiner Schwester von dem Schüleraustausch erzählt und wie es	2	2
	_____ (bei/zu/an) euch in Deutschland war. Unsere ganze Klasse ist	4	4
	von dem Aufenthalt in Köln begeistert. Ganz toll fanden wir, dass Griechen und	6	6
	Deutsche sich so gut verstehen können. Schade, dass es nur zwei Wochen	8	8
	waren. Wir wären gern noch (lang) _____ geblieben.	10	10
	Ich glaube, ich (haben) _____ großes Glück bei der Wahl meiner	12	12
	Gastfamilie. Ihr wart so nett zu mir, (weil/dass/ob) _____ ich es kaum	14	14
	abwarten kann, bis wir uns wieder sehen.	16	16
	Ende Mai (werden) _____ ihr ja kommen. Sobald ihr hier ankommt,	18	18
	machen wir Pläne für unser erstes gemeinsam _____ Wochenende. (	20	20
	Gut) _____ fahren wir zusammen ans Meer, denn das wird ganz		
	bestimmt lustig. Wenn das Wasser zu kalt ist, können wir wenigstens in		
	(dem/die/der) _____ Sonne liegen und ein bisschen braun werden. Und		
	denkt bitte auch daran, mir die neue CD von TicTac Toe mitzubringen!		
	So, jetzt muss ich aber leider Schluss machen.		
	Ich freue (mich/dich/uns) _____ schon auf ein Wiedersehen.		
	(Deine/Eure/Ihre) _____ Christina		

### III. BEWERTUNG DER KULTURELLEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Schreiben Sie einen Text zur folgenden Aufgabe (70-80 Wörter):

Nr.	Item	Punkte	
1	<i>Produkte aus Deutschland haben weltweit einen sehr guten Ruf. Für viele Menschen stehen sie für besondere Qualität. Welche Produkte „Made in Germany“ kennen Sie? Warum sind sie beliebt?</i>	0	0
		1	1
		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
	3	3	
	0	0	
	1	1	
	2	2	
	3	3	
	0	0	
	1	1	
	2	2	
	3	3	
	4	4	
	5	5	

### IV. BEWERTUNG DER SOZIALEN KOMPETENZ (30 Punkte)

Schreiben Sie einen Text zum unten angegebenen Thema in 180-200 Wörtern, in dem Sie Ihre Meinungen und Einstellungen äußern. Begründen Sie Ihre Meinung anhand von zwei Beispielen, indem Sie folgende Gliederung entwerfen: *Einleitung, Hauptteil und Schluss*.

Nr.	Item	Punkte	
1	<b><i>Hat ein Schülerpraktikum Sinn?</i></b>	0	0
	<i>Immer mehr Schüler in Deutschland machen Praktika in Firmen. Sollte man auch bei uns für alle Schüler Praktika einführen? Nennen Sie die Vorteile und Nachteile eines Schülerpraktikums.</i>	1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
		7	7